

Protokoll

der Einwohnergemeindeversammlung Walkringen vom Montag, 12. Juni 2023, 20:00 Uhr, im Schulhaus Walkringen

Vorsitz: Hanspeter Aeschlimann, Gemeindepräsident

Protokoll: Nathalie Arn, Gemeindegeschreiberin

Die heutige Gemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger Konolfingen vom 4. Mai 2023 und 8. Juni 2023 sowie mit dem Info-Heft der Gemeinde Walkringen vom Mai 2023 mit folgenden Traktanden bekannt gemacht:

1. **Verwaltungsrechnung; Jahresrechnung 2022 - Genehmigung**
 2. **Schulanlagen Walkringen; Verpflichtungskredit für die Dachsanierung und Erstellung einer PV-Anlage - Genehmigung**
 3. **Voten; Verschiedenes**
-

Rügepflicht

An dieser Stelle wird ausdrücklich auf die Rügepflicht gemäss Artikel 49a Gemeindegesetz (GG) vom 16. März 1998 hingewiesen.

Art. 49a GG

Rügepflicht

¹ Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung oder an Sitzungen anderer Gemeindeorgane ist sofort zu beanstanden.

² Die Pflicht zur sofortigen Beanstandung entfällt, wenn der betroffenen Person nach den Umständen nicht hat zugemutet werden können, den Mangel rechtzeitig zu rügen.

³ Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden wegen Missachtung der Verfahrensvorschriften sind gemäss Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG) vom 23. Mai 1989 innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsrat Bern-Mittelland schriftlich einzureichen. Es wird auf die Rügepflicht (Art. 49a GG und Art. 62 Abstimmungs- und Wahlreglement Walkringen) aufmerksam gemacht.

Stimmregister

Auf den heutigen Tag sind im Stimmregister der Einwohnergemeinde Walkringen total 1'360 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in Gemeindeangelegenheiten eingetragen. An der heutigen Versammlung sind total 46 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, 3.38 % der Stimmberechtigten anwesend. Das Stimmrecht wird von keiner Person bestritten.

Anwesende ohne Stimmrecht

- Zürcher Bruno, Wochenzeitung
- Flicker Martin, Walkringen (ohne Stimmrecht)
- Bundi Anina, Bern-Ost

Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Jonathan Josi
- Silvia Anneler

Traktandenliste

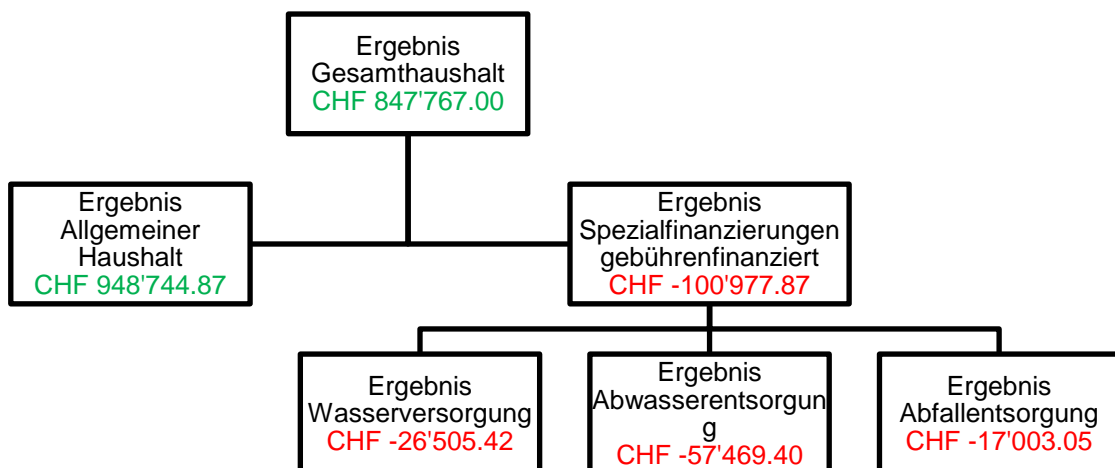
Die Traktandenliste, wie sie im Anzeiger Konolfingen vom 4. Mai 2023 und 8. Juni 2023 sowie im Info-Heft der Gemeinde Walkringen vom Mai 2023 publiziert war, wird genehmigt.

1. Verwaltungsrechnung; Jahresrechnung 2022 - Genehmigung

Referent: Thomas Bücherer, Ressortvorsteher Finanzen

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 847'767.00 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 257'950.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 1'105'717.00.



Ergebnis allgemeiner Haushalt

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 948'744.87 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 79'000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 1'027'744.87.

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 26'505.42 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 68'250.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 41'744.58.

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 57'469.40 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 85'700.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 28'230.60.

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 17'003.05 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 25'000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 7'996.95.

Die nachfolgenden Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 888'918.30 und fällt gegenüber dem Budget CHF 25'931.70 tiefer aus. Die Budgetabweichung ist insbesondere auf um CHF 17'700 tiefere Behördenentschädigungen und tiefere Sozialversicherungsbeiträge von CHF 11'400 zurückzuführen. Mehraufwand von CHF 5'300 hingegen entstand bei den Löhnen der Tagesschule. Der Personalaufwand weist ansonsten über keine wesentlichen Abweichungen aus.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sachaufwand beträgt CHF 1'390'939.95 und fällt gegenüber dem Budget CHF 103'960.05 tiefer aus. Der Minderaufwand ist insbesondere auf die Bereiche Material- und Warenaufwand über CHF 19'400, Anschaffungen über CHF 45'000, baulicher Unterhalt über CHF 165'200 und Spesenentschädigungen über CHF 5'200 zurückzuführen. Der Minderaufwand bei den Anschaffungen ist insbesondere auf den Bereich Bildung (Schulmobiliar), Geräte/Maschinen Werkhof und Hardware über sämtliche Bereiche zurückzuführen. Beim baulichen Unterhalt entstand Minderaufwand für den Grabunterhalt über CHF 14'000 (Eigenleistungen Werkhof), Unterhalt Strassen über CHF 26'600, Winterdienst über CHF 17'600, Wasserbau über CHF 80'500, Unterhalt Wasserversorgung über CHF 22'300 und Abwasserentsorgung über CHF 14'100. Mehraufwand hingegen entstand in den Bereichen Ver- und Entsorgung Liegenschaften des Verwaltungsvermögen über CHF 39'600 (Budget zu tief veranschlagt), Dienstleistungen und Honorare über CHF 11'300, Unterhalt Mobilien über CHF 16'100 und Wertberichtigungen/Abschreibungen Forderungen über CHF 62'600. Der Mehraufwand für die Wertberichtigung und Abschreibung von Forderungen über CHF 62'600 ist insbesondere auf Steuerabschreibungen und Rückzahlungen zurückzuführen.

Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen betragen CHF 549'434.30 und fallen gegenüber dem Budget CHF 11'615.70 tiefer aus. Der Minderaufwand ist auf noch nicht ausgeführte Investitionsprojekte zurückzuführen. Mehraufwand von CHF 22'000 entstand für die ausserplanmässige Abschreibung der Planung der Dornibrücke. Das ursprüngliche Projekt wird nicht weiterverfolgt.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand beträgt CHF 120'005.50 und fällt gegenüber dem Budget CHF 2'205.50 höher aus. Minderaufwand über CHF 11'300 entstand im Bereich Zinsaufwand. Mehraufwand hingegen entstand für die Liegenschaften des Finanzvermögens über CHF 15'500. Der bauliche Unterhalt der Liegenschaft Hauptstrasse 1 fällt gegenüber dem Budget CHF 13'600 höher aus. Der übrige Liegenschaftsaufwand der Liegenschaft Hauptstrasse 1 fällt CHF 5'400 und der Liegenschaft Schulhaus Wikartswil CHF 9'200 höher aus.

Einlagen in Spezialfinanzierungen EK

Die Einlagen in den Werterhalt Wasser und Abwasser betragen CHF 485'238.70 und fallen gegenüber dem Budget 54'238.70 höher aus. Der Mehraufwand ist auf höhere Einnahmen aus Anschlussgebühren sowie der Anpassung der Wiederbeschaffungswerte an den Baukostenindex (Teuerung) zurückzuführen.

Transferaufwand

Der Transferaufwand beträgt CHF 3'451'701.45 und fällt gegenüber dem Budget CHF 12'448.55 tiefer aus. Der Minderaufwand ist auf den Lastenausgleich Sozialhilfe über CHF 59'800, Gehaltskosten externe Schüler Primarstufe über CHF 62'000, Lastenausgleich Ergänzungsleistung über CHF 14'600, Lastenausgleich öff. Verkehr über CHF 26'600 und Investitionsbeiträge ARA mittleres Emmental über CHF 13'800 zurückzuführen. Mehraufwand hingegen entstand in den Bereichen Gehaltskosten Primarstufe über CHF 88'300 (Budgetierungsfehler), Gehaltskosten externe Schüler Kindergarten über CHF 54'000, Beiträge an Gemeinden für Tierkadaverentsorgung über CHF 10'800 (erstmalig periodengerecht), Beiträge an Musikschulen über CHF 9'800 und Beiträge an private Organisationen über CHF 5'000 (Spende Ukraine) zurückzuführen. Der Minderaufwand für externe Schüler der Primarstufe und der Mehraufwand für externe Schüler des Kindergartens sind auf die besonderen Massnahmen der Einwohnergemeinde Biglen zurückzuführen. Die Kosten wurden erstmalig nach effektivem Aufwand pro Schulstufe verbucht.

Ausserordentlicher Aufwand

Der ausserordentliche Aufwand beträgt CHF 139'762.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 81'512.00 höher aus. Der Mehraufwand ist auf die Vereinnahmung einer altrechtlichen Mehrwertabschöpfung über CHF 79'200 zurückzuführen. Die Mehrwertabschöpfung wurde in die dafür vorgesehene Spezialfinanzierung eingelegt (erfolgsneutral).

Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen betragen CHF 254'873.60 und fallen gegenüber dem Budget CHF 6'216.40 tiefer aus.

Fiskalertrag

Der Fiskalertrag beträgt CHF 4'851'116.65 und fällt gegenüber dem Budget CHF 787'226.65 höher aus. Die direkten Steuern natürlicher Personen (Einkommen/Vermögen) als Haupteinnahmequelle betragen CHF 3'690'200 und fallen gegenüber dem Budget CHF 318'900 höher aus. Davon entfallen CHF 246'700 auf die Einkommenssteuern, CHF 52'300 auf die Vermögenssteuern und CHF 19'900 auf die Quellensteuern. Die direkten Steuern juristischer Personen (Gewinn/Kapital) betragen CHF 237'500 und fallen gegenüber dem Budget CHF 84'500 höher aus. Die Liegenschaftssteuern betragen CHF 413'800 und fallen gegenüber dem Budget CHF 40'800 höher aus. Erheblicher Mehrertrag ist ebenfalls bei den Vermögensgewinnsteuern zu verzeichnen. Die Vermögensgewinnsteuern betragen CHF 467'200 und fallen gegenüber dem Budget CHF 317'200 höher aus. Der Mehrertrag der Grundstückgewinnsteuern beträgt CHF 206'700 und bei den Sonderveranlagungen CHF 110'500.

Entgelte

Die Entgelte betragen CHF 1'041'985.95 und fallen gegenüber dem Budget CHF 97'485.95 höher aus. Der Mehrertrag ist insbesondere auf die Anschlussgebühren der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie auf die Gebühren für Amtshandlungen zurückzuführen.

Finanzertrag

Der Finanzertrag beträgt CHF 342'067.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 34'917.00 höher aus. Der Mehrertrag ist auf die Marktwertanpassung der Finanzanlagen (BKW Aktien) über CHF 43'400 zurückzuführen.

Transferertrag

Der Transferertrag beträgt CHF 1'239'640.55 und fällt gegenüber dem Budget CHF 98'740.55 höher aus. Der Mehrertrag ist insbesondere auf Kostenbeteiligungen am Unterhalt der Zivilschutzanlagen über CHF 6'400, Rückerstattung Betreuungsgutscheine (Lastenausgleiche Sozialhilfe) über CHF 18'700 und die Erträge aus dem Finanzausgleich über CHF 54'300 zurückzuführen. Der Ertrag aus dem Finanzausgleich für die Mindestausstattung und den Disparitätenabbau wurden zu tief budgetiert.

Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag beträgt CHF 150'219.10 und fällt gegenüber dem Budget CHF 15'280.90 tiefer aus. Der Minderertrag ist auf den Verzicht auf die Entnahme des baulichen Unterhaltes der Liegenschaften des Finanzvermögens aus der Vorfinanzierung zurückzuführen.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 701'384.55 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'480'600.00. Von den Nettoinvestitionen entfallen CHF 151'800 auf die Wasserversorgung, CHF 83'200 auf die Abwasserentsorgung und CHF 466'400 auf den allgemeinen Haushalt. Die Wärmeverbund Walkringen AG hat im Jahr 2022 eine erste Amortisation des Darlehens über CHF 40'000 geleistet.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2022 CHF 16'153'450.40 (Vorjahr: CHF 14'501'203.21).

Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 9'669'801.08 (Vorjahr: CHF 8'162'737.74). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von rund CHF 1'507'000. Die Veränderung ist auf die Zunahme der flüssigen Mittel über CHF 1'298'500, der Forderungen über CHF 156'400 und die Marktwertanpassung der Wertschriften über CHF 43'400 zurückzuführen. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2022 CHF 6'483'649.32 (Vorjahr: CHF 6'338'465.47). Dies entspricht einer Zunahme von rund CHF 145'200. Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2022 CHF 4'929'775.05 (Vorjahr: CHF 4'532'798.21). Dies entspricht einer Zunahme von rund CHF 397'00 welche auf die Zunahme der laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen ist. Die Darlehen betragen unverändert CHF 3'700'000. Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2022 CHF 11'223'675.35 (Vorjahr: CHF 9'968'405.00). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von rund CHF 1'255'300. Der Bilanzüberschuss nimmt um den Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushaltes von CHF 948'700 auf CHF 4'931'300 zu.

Nachkredite

Total:	CHF	638'888.56
davon:		
gebunden	CHF	478'666.75
GR Kompetenz	CHF	160'221.81
zu beschliessen	CHF	0.00

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	847'767.00	-257'950.00	662'695.11
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	948'744.87	-79'000.00	753'620.90
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	-100'977.87	-178'950.00	-90'925.79
Steuerertrag natürliche Personen	3'690'162.00	3'371'250.00	3'327'074.15
Steuerertrag juristische Personen	237'458.35	154'600.00	147'073.10
Liegenschaftssteuer	413'752.15	373'000.00	394'125.75
Nettoinvestitionen	701'384.55	1'480'600.00	377'461.15
Bestand Finanzvermögen	9'669'801.08		8'162'737.74
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	6'483'649.32		6'338'465.47
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	5'570'932.84		5'644'209.32
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	912'716.48		694'256.15
Fremdkapital	4'929'775.05		4'532'798.21
Eigenkapital	11'223'675.35		9'968'405.00
Reserven	231'622.47		231'622.47
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	4'931'291.98		3'982'547.11

Antrag Geschäftsprüfungskommission GPK

Die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 847'767.00 wird zur Genehmigung empfohlen.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung 2022 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 21. März 2023 genehmigt und beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Jahresrechnung wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	7'026'000.20
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	7'873'767.20
	Ertragsüberschuss	CHF	847'767.00
Davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	6'032'070.13
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	6'980'815.00
	Ertragsüberschuss	CHF	948'744.87
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	389'685.12
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	363'179.70
	Aufwandüberschuss	CHF	26'505.42
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	431'745.05
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	374'275.65
	Aufwandüberschuss	CHF	57'469.40
	Aufwand Abfallentsorgung	CHF	172'499.90
	Ertrag Abfallentsorgung	CHF	155'496.85
	Aufwandüberschuss	CHF	17'003.05
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	1'405'843.40
	Einnahmen	CHF	704'458.85
	Nettoinvestitionen	CHF	701'384.55

Die detaillierte Jahresrechnung kann unter www.walkringen.ch bezogen werden.

Diskussion

HR Röthlisberger: Erkundigt sich zur ausserplanmässigen Abschreibung Dornibrücke über CHF 22'000.00.

Antwort Hanspeter Aeschlimann: Da das Projekt noch zurückgestellt wurde, wurde der bisherige Aufwand abgeschrieben. Das Projekt wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen.

HR Röthlisberger: Erkundigt sich zum Transferaufwand worin die Gehaltskosten Primarstufe und Kindergarten aufgeführt sind sowie Kosten für besonderen Massnahmen der Einwohnergemeinde Biglen. Wieso muss die Gemeinde Schulkosten an Biglen bezahlen?

Antwort Hanspeter Aeschlimann: Für Schüler, welche in anderen Gemeinden zur Schule

gehen, sind die Schulkosten geschuldet. Bezüglich Gehaltskosten wurde einerseits zu wenig budgetiert und andererseits entstanden höhere Kosten.

Anmerkung von HR Röthlisberger: ein super Rechnungsergebnis – somit kommt wieder das Thema Steuersenkung auf. Auch die Liegenschaftssteuer sollte angepasst werden.

Hanspeter Aeschlimann und auch Thomas Bücherer bestätigen, dass in der Dezember GV mit dem Budget sicherlich ein Vorschlag für die Anpassung folgen wird.

Anmerkung von Kathrin Schneider: Die Jahrzahl auf der Präsentation ist falsch .

Beschluss

- a) Der Antrag des Gemeinderats wird einstimmig genehmigt.

2. Schulanlagen Walkringen; Verpflichtungskredit für die Dachsanierung und Erstellung einer PV-Anlage - Genehmigung

Referent: Andreas Amstutz, Ressortvorsteher Hochbau

Ausgangslage

Das bestehende Ziegeldach des Mehrzwecktraktes der Schulanlage Walkringen wurde 1970 erstellt und ist sanierungsbedürftig. Die Ziegel sind brüchig und führen durch eindringendes Regenwasser zu Schäden. Die Lebensdauer von Ziegeleindeckung beträgt 50 Jahre. Diese wurde nun beim Mehrzwecktrakt-Dach erreicht. Bei der alten Ziegeleindeckung führte das eindringende Regenwasser zu Abplatzungen durch Kalkeinschlüsse und somit zu einer Verminderung der Dichtigkeit und Tragfähigkeit.



defekte Ziegel Mehrzwecktrakt Schulhaus Walkringen

Projektbeschreibung

Wie bereits Ende 2020 das Turnhallendach der Schulanlage saniert wurde, ist nun der Mehrzwecktrakt durch eine neue Ziegeleindeckung zu ersetzen.

Dachsanierung

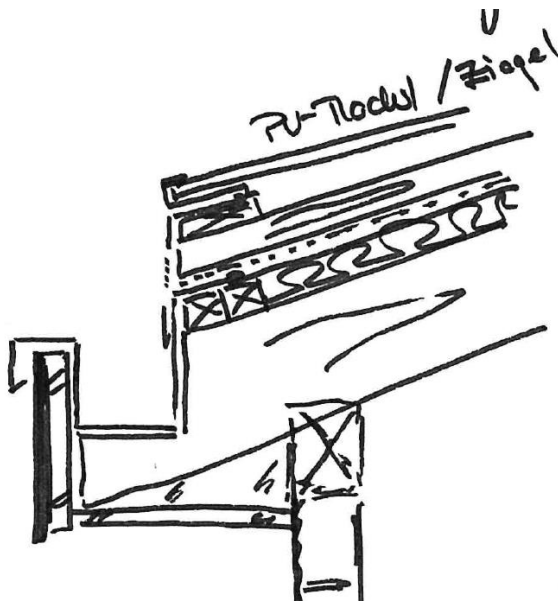
Die Arbeiten umfassen die Erstellung eines allseitig des Gebäudes umfassenden Gerüsts. Die bestehenden Ziegel werden demontiert und entsorgt. Die Unterkonstruktion Sparren, Unterdach, Dachlattung werden kontrolliert und allfällige Instandstellungen vorgenommen. Alle umlaufenden Spenglerarbeiten wie Traufen, Giebelabschlüsse und Dachdurchdringungen wie Entlüftungen und Kamine werden neu erstellt. Und als Abschluss werden neue Ziegel den erneuten Wetterschutz gewährleisten.

Photovoltaikanlage

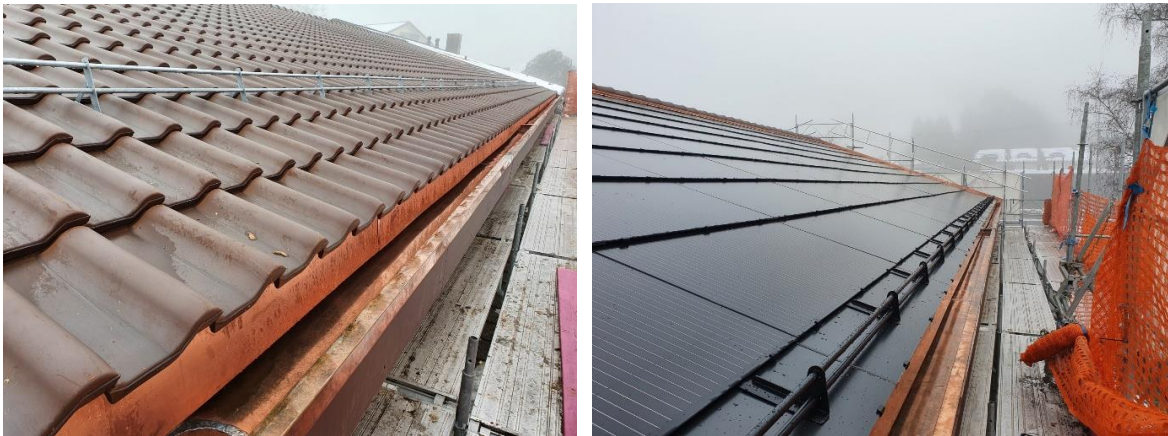
Auf der südlich orientierten Dachfläche soll zudem eine PV-Indachanlage mit einer Nennleistung von 34.13 kWp zur Energiegewinnung und als Stromlieferant für den Eigengebrauch eingebaut werden.

Wie bereits bei der Sanierung des Turnhallendaches dient die grosse südlich orientierte Dachfläche mit optimaler Ausrichtung der Gewinnung von erneuerbarer Energie. Mit der gewonnenen Leistung von ca. 35 kWp kann der Brauchwarmwasserbedarf, sowie der normale Strombedarf der Schulanlage gedeckt werden.

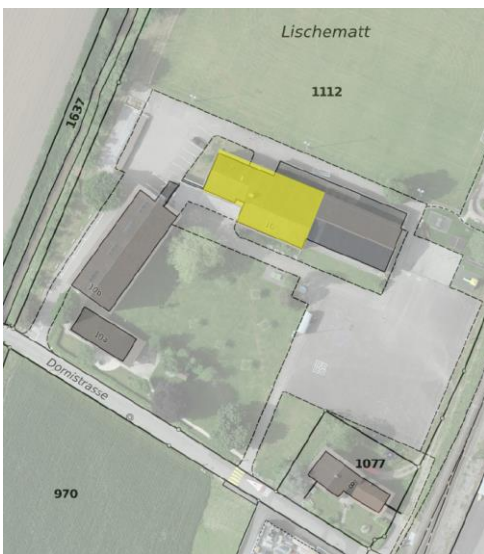
Allfälliger Überschuss wird der BKW zurückgespiessen und von dieser an die Gemeinde vergütet.



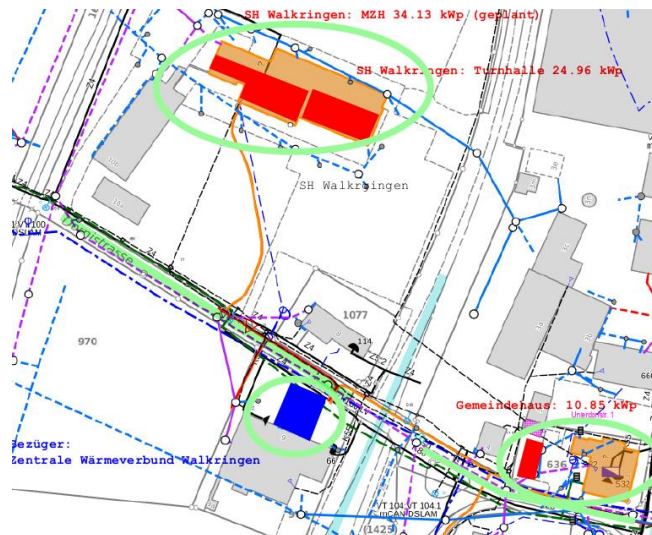
Detailschnitt Dachaufbau



Fotos der typenähnlichen PV-Anlage und Dachsanierung der Turnhalle Schulanlage Walkringen



Dachsanierung (gelb)



PV-Anlagen (geplant und in Betrieb: rot)

Mit der ergänzenden PV-Anlage kann eine Netzeinspeisung von 25'000 kWh erreicht werden (nach Vergleich mit bestehender Anlage Turnhalle)

Kosten

Die Kosten für das Umdecken resp. Sanierungsarbeiten und Photovoltaik-Anlage betragen CHF 280'000.00.

Die Kosten stellen sich wie folgt zusammen:

Gerüstungen	CHF	14'000.00
Spenglerarbeiten	CHF	26'500.00
Bedachungsarbeiten	CHF	122'000.00
PV-Anlage (inkl. Elektroinstallation)	CHF	114'100.00
Reserve	CHF	3'400.00
Total inkl. MWST	CHF	280'000.00

Einmalvergütung gemäss Pronovo AG beträgt CHF 14'500.00

Finanzierung und Folgekosten

Die Investition ist im Finanzplan enthalten. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der laufenden Liquiditätsplanung aus eigenen Mitteln oder mittels Aufnahme von Fremdkapital. Die Finanzierung und Tragbarkeit des Projekts sind gewährleistet.

Abschreibung	CHF	11'200.00
Kalk. Zins (1.5% auf ½ Investition)	CHF	2'100.00
Total jährliche Folgekosten	CHF	13'300.00

Antrag Geschäftsprüfungskommission GPK

Die Geschäftsprüfungskommission begrüsst die Sanierung sehr und empfiehlt, den Verpflichtungskredit von CHF 280'000.00 mit jährlichen Folgekosten von CHF 13'300.00 für die Sanierung des Daches inkl. Einbau PV-Anlage auf dem Mehrzwecktrakt zu genehmigen.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt einen Verpflichtungskredit von CHF 280'000 inkl. MwSt für die Dachsanierung und Erstellung einer PV-Anlage auf dem Mehrzwecktrakt der Schulanlage Walkringen zu genehmigen.

Diskussion

Anmerkung HR Röthlisberger: Somit wird ein Überschuss produziert, was sich positiv auf die Kosten gegenüber der BKW äussern.

Beschluss

- a) Der Antrag des Gemeinderats wird einstimmig genehmigt.

3. Voten; Verschiedenes

Hanspeter Aeschlimann, Gemeindepräsident
Präsidiales

Umgestaltung Friedhof

Die Neugestaltung ist nun fertiggestellt und heute Vormittag fand die Abnahme statt. Es war ein gelungenes Projekt und nun ein erfreuliches Ergebnis. Ein Dank an alle, welche mit Ideen oder Mithilfe unterstützt haben.

Gedenkplatz zum 800-jährigen Bestehen von Walkringen

Der Gedenkplatz beim Bahnhofstutz neben dem alten Feuerwehrmagazin ist nun fertiggestellt und es wird lediglich im kleinen Rahmen mit den Spendern der Eiche (Arni, Biglen, Landiswil) eine Einweihung stattfinden.

Rüedu's Verkaufscontainer

Nach langer Suche für eine neue Einkaufsmöglichkeit, konnte mit Rüedu's ein Anbieter gefunden werden, welcher in Walkringen einen Versuch starten wird. Auch für einen geeigneten Standort, was sich nicht ganz einfach gestaltete, konnten wir nun auf dem Parkplatz neben dem Bancomaten einen Platz finden. Das Baugesuch wurde eingereicht nun warten wir auf eine Rückmeldung vom Regierungsstatthalteramt.

30-er Zone Bahnhof / Schule

Das Projekt für die 30-Zone ist bereits weit fortgeschritten und wird vermutlich noch dieses Jahr umgesetzt werden können. Nur so konnte verhindert werden, das mit dem Neubau im Bärenmätteli nicht allzu viele Parkplätze verloren gehen. Gleichzeitig wird natürlich die Verkehrssicherheit verbessert, was gerade für die Schulkinder eine Verbesserung darstellt.

Schulraumüberprüfung

Der Auftrag wurde an die Firma Reflecta erteilt. Nach bisherigen Erkenntnissen steht Walkringen/Bigenthal gar nicht schlecht da. Lediglich beim Kindergarten könnte Erweiterungspotenzial bestehen. Die effektiven Ergebnisse werden zu gegebener Zeit folgen.

Werkhof / Entsorgungsstelle

Bezüglich der Erweiterung Werkhof/Neuplanung Entsorgungsstelle konnten wir bereits Gespräche mit der De Ligno/Steiner AG führen. Da sie einen Neubau planen könnte evtl. mit einem Landabtausch, ein Teil der neu geplanten Halle übernommen werden und somit eine Lösung gefunden werden. Die Verhandlungen laufen – weitere Informationen folgen.

Mehrfamilienhaus Bärenmätteli

Nach diversen Werkstattverfahren mit allen beteiligten Amtsstellen wurde das Baugesuch ausgearbeitet und eingereicht. Die Bauherrschaft wartet nach wie vor auf die Bewilligung)

Bärenareal

Die Baupublikation war im Amtsanzeiger zu sehen. Gemäss Auskunft des neuen Eigentümers soll mittels Flugblattes demnächst zu einer Informationsveranstaltung stattfinden.

Schafrain

Da liefen im Hintergrund wiederum viele Vorbereitungsarbeiten. Auch hier wird demnächst eine Informationsveranstaltung über das geplante Vorhaben stattfinden.

KASAG

Gemäss Auskunft des CEO's wird der Verwaltungsrat demnächst weitere Entscheide treffen. Wir werden über die Planung auf dem Laufenden gehalten.

Andreas Schneider, Gemeinderat
Tiefbaukommission

Schwendistrasse

Die Sanierung des untersten Teils der Schwendistrasse muss auf nächstes Jahr verschoben werden. Wir haben noch den Zustand der Entwässerung geprüft und werden nun sehen ob diese noch intakt ist. Da sich die Kosten enorm verändert haben, wird es einen Versammlungsbeschluss benötigen.

Moosstrasse

Diese Strasse wird noch im laufenden Jahr saniert. Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen somit läuft aktuell das Submissionsverfahren.

Wir sind der Meinung, dass durch die Sanierung die Befahrbarkeit insbesondere auch für Velofahrer verbessert wird.

Friedbergstrasse

Nach Abschluss der Überbauung Friedberg, kann nun endlich die Strasse fertiggestellt werden. Auch hier läuft die Submission.

Wasser

Die neue Druckleitung vom Reservoir Deichehullen ins Dorf kann nach positivem Ausgang der Abstimmung gebaut werden.

Wir bedanken uns bei der Stimmbevölkerung für die Bewilligung und das Vertrauen.

Diese Leitung ist von grosser Wichtigkeit.

Abwasser Vielmatt

Die Sanierung dieses Problems steht schon seit Jahren auf dem Plan und soll dieses Jahr noch abgeschlossen werden.

Rüttihubel

Hier gibt es immer wieder Rohrbrüche. Der Zustand der Leitungen wurde mittels Kameraaufnahmen erfasst und sollen nun saniert werden.

Wikartswil

Auch hier ist eine Leitung im Bereich Lehn defekt und soll ersetzt werden.

Ursula Röthlisberger, Gemeinderätin
Bildung und Gesellschaft

Rückblick Osterschatzsuche

Die Idee ist aus Corona entstanden und hat sich zwischenzeitlich zum dritten Mal wiederholt. Es war ein toller Anlass und wurde rege genutzt. Da wir so viele gute Rückmeldungen haben wird der Anlass auch nächstes Jahr wieder stattfinden.

Rückblick Neuzuzügeranlass

Dieser findet alle zwei Jahre statt. Die Oldtimerpostautos haben sich eingebürgert und sind sehr beliebt. Der Anlass war wiederum sehr gelungen. Dabei kann auch das Verständnis für die Grösse unseres Gemeindegebiets hervorgerufen werden – (teures Wegnetz und Leitungsnetz)

Schul- und Dorffest 2. Juli 2023

Infolge Corona ist das Letzte ausgefallen. Trotzdem wurde entschieden, den 2-Jahresrhythmus beizubehalten. Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Besucher

Bundesfeier 31. Juli 2023

Diese findet wieder im Schulhaus Walkringen statt. Mit Musik und Gratiswurst/Vegiplätzli und vielen guten Gesprächen und Bekanntschaften

Altersleitbild

Wurde überarbeitet und diesbezüglich fanden noch Workshops statt. Da wird nun mit den Anbietern (Vereine, Gemeinde, etc.) verhandelt um die Umsetzungen voranzutreiben.

Lehrersituation

Momentan sind wir auf der Suche nach einer Lehrkraft für die 7. Klasse. Es zeichnet sich vermutlich eine Lösung ab - Stand heute.

Andreas Amstutz, Vizepräsident

Hochbaukommission

Verkleidung Wärmedämmung Schulhaus Bigenthal

Vor einigen Jahren wurde das Dach des Schulhaus Bigenthal wärmegeklärt und mit einer Dampfbremse versehen, um die energetischen Anforderungen zu erfüllen. Eine abschliessende Verkleidung wurde dazumal aus Kostengründen nicht ausgeführt. Der Dachraum wird regelmässig zu Schulzwecken benutzt. Um die nun offenliegende, leicht verletzliche Dampfbremse zu schützen, soll nun noch die Beplankung angebracht werden.

Thomas Bücherer, Gemeinderat

Finanzen

Wärmeverbund Walkringen AG

Stand Ausbau Gewerbestrasse / Vielmatt

Da wurden zwischenzeitlich einige Liegenschaften erschlossen und die Anschlüsse fertiggestellt.

Stand Erschliessung Friedberg und Golpisberg

Für die 3. Etappe läuft die Baupublikation somit könnte ca. in einem Monat mit der Bewilligung gerechnet werden und anschliessend mit dem Bau begonnen werden.

Der Gemeindepräsident bedankt sich für die aktive Mitarbeit und die angenehme Versammlung.

Diverses aus der Bevölkerung:

Andreas Wegmüller: Wie ist die weitere Nutzung des Schulhauses Wikartswil?

Antwort Hanspeter Aeschlimann: Vertrag mit der Stiftung Passagio läuft noch, aktuell wissen wir nicht, was sie für eine Absicht/Planung haben. Die letzte Information ist jedoch so, dass sie noch bleiben möchten.

Christine Brönnimann: Wo ist der geplante Standort für den Rüedu's Container? Und warum nicht im geplanten Neubau beim Bären?

Antwort Hanspeter Aeschlimann: Auf dem Parkplatz vis à vis Gemeindehaus, neben dem Raiffeisen Bancomat. Der beliebteste Standort beim Bahnhof neben dem Veloständer war leider nicht umsetzbar, da die Milchgenossenschaft dies ablehnte. Auf dem hinteren Bahnhofplatz (Park & Ride) machte eine Planung wenig Sinn. Der neue Eigentümer vom Bären hat bereits angemerkt, dass im Neubau Ladenlokale geplant seien. Bis dieser Bau kommt, dauert es jedoch noch seine Zeit. Gleichzeitig muss auch ein Anbieter Interesse haben, dort ein Geschäft zu betreiben.

Evelyne Brogle: Es wurde über das Projekt Plastiksammlung informiert. Macht Walkringen auch mit?

Antwort Andreas Schneider: Ist in Arbeit und wird in der nächsten TBK-Sitzung behandelt.

Brigitte Ryser: Wikartswil sei eine halbe Autobahn. Wünscht eine Prüfung für eine Temporeduktion.

Antwort Hanspeter Aeschlimann: Wird zur Kenntnis genommen und geprüft

Ronny Thöni: Bei der Hauptstrasse handelt es sich um eine Kantonsstrasse, bei welcher die Gemeinde wenig Einfluss hat. Kann die Gemeinde trotzdem Einfluss nehmen.? Es hält kein Auto bei den Fussgängerstreifen.

Antwort Hanspeter Aeschlimann: Wie erwähnt ist die Hoheit beim Kanton. Wir sind jedoch immer im Austausch. Erst kürzlich wurden wieder ein paar Anliegen besprochen. Jedoch kann die Gemeinde keine Zeitvorgaben machen, lediglich einen Antrag für die Prüfung stellen. Die Terminpläne erstellt jeweils der Kanton.

Mike Trachsel: Der Bächliweg, ist auch ein grosses Anliegen. Lebt seit zwei Jahren da und habe bereits zwei Unfälle miterlebt. Die Gemeinde habe die Pflicht über sichere Schulwege. Da stellt sich die Frage, ob der Schulweg die Vorschriften erfüllt.

Antwort Hanspeter Aeschlimann: sind immer im Austausch und versuchen unser Möglichstes.

Silvia Anneler: Was kann diesbezüglich seitens Bürger aktiv getan werden?

Antwort Hanspeter Aeschlimann: Anfragen müssen schriftlich auf die Verwaltung gelangen, dann kann Stellung genommen und mit dem Kanton verhandelt/abgeklärt werden.

Christine Brönnimann: Im Zusammenhang mit der Überbauung Scharfrain sollte doch die Einfahrt Sunnedörfli/Schafrein neu gemacht werden.

Antwort Hanspeter Aeschlimann: Dies wird erst nach der Fertigstellung der Überbauung erfolgen.

Schluss der Versammlung: 21:15 Uhr

EINWOHNERGEMEINDE WALKRINGEN

Der Präsident:

Die Sekretärin:

HP. Aeschlimann

N. Arn